



# NEWSLETTER

FUSSBALL / SKI / BOGENSCHIESSEN

www.unionstpeter.at / facebook.com/unionstpeter

8. MAI 2014

## Noch fünf „Meisterprüfungen“ für St. Peter

### Nächster Gegner Handenberg ist äußerst heimstark

Auf der Sportanlage „Sandtal“ ist die Union Handenberg, nächster Gegner für Tabellenführer St. Peter, sehr schwer zu knacken. Die Elf von Spielertrainer Haidinger hat zuhause erst ein Match (gegen St. Radegund) knapp verloren. Und obwohl Gelb-Schwarz die nächste „Meisterprüfung“ am Sonntag ohne die Abwehrspieler Roland Hansel und Klaus Ohmeyer sowie den noch gesperrten Michael Hager bestreiten muss, heißt die Devise: Kämpfen und siegen! Im Herbst hat das gegen Handenberg vorzüglich geklappt: 4:0!

**21. RUNDE: Union Handenberg - Union Raiffeisen St. Peter** (Hinspiel: 4:0 für St. Peter)  
Sonntag, 11. Mai, 16 Uhr - Reserve: 14 Uhr  
Schiedsrichter: Traunwieser Markus.

## Als einziges Team zuhause weiter unbesiegt!



Die Gäste verzeichneten mehr Spielanteile, wussten ihre körperliche Überlegenheit auszuspielen und wurden immer dann gefährlich, wenn Neuzugang Simon Singhammer in Szene gesetzt wurde bzw. seine Beine im Spiel hatte. Der Tabellenführer hielt aber entschlossen dagegen und ließ kaum zwingende Chancen der Gäste zu. Als es bereits nach einer torlosen ersten Halbzeit aussah, zappelte der Ball doch noch in den Maschen, zog Singhammer von der Strafraumgrenze ab und knallte das Leder genau ins Kreuzholz.

Fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff durften die heimischen Fans unter den 170 Zuschauern den Ausgleich bejubeln, als Andreas Binder (Bild) nach einem zunächst abgeblockten Freistoß von Daniel Stonig zur Stelle war. Nur wenige Minuten später lag die Tschoner-Elf erneut in Front. Singhammer wurde von Partrick Priewasser zu Fall gebracht und Thomas Esterbauer verwandelte den fälligen Elfmeter zum 1:2. Die Gäste blieben fortan spielbestimmend, konnten sich mit den zumeist weiten, hohen Bällen aber nur wenige gute Möglichkeiten erarbeiten. Zehn Minuten vor dem Ende zeigte der Unparteiische nach einem Foul an Max Pröbstle auch im Gäste-Strafraum auf den Punkt. Binder ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß. Obwohl der bereits verwarnete Kapitän Roland Hansel zwei Minuten später nach einem Handspiel die Ampelkarte sah (sehr umstrittene Entscheidung des Schiri, der zuerst Vorteil gegeben hatte!) und die Hausherren das Spiel in Unterzahl beenden mussten, brachte der Tabellenführer das 2:2-Unentschieden über die Zeit. (Spielbericht: Ligaportal/Schlenkrich)

**UNION ST. PETER – UNION ST. RADEGUND 2:2 (0:1)**

170 Zuschauer; Schiedsrichter: Omaj Nehat.

Tore: Binder Andreas (50., 81./Foulelfer); Singhammer (45.), Esterbauer (54./Foulelfer).

Gelb-Rot: Hansel Roland (83. Handspiel)

Reserve: 1:0 (Tor: Nemetz Marcel)

### AUFSTELLUNG UNION ST. PETER GEGEN UNION ST. RADEGUND:

**TOR:** Lechner Raphael.

**ABWEHR:** Angermeier Manuel, Hansel Roland, Ohmeyer Klaus, Priewasser Patrick (74. Nemetz Marcel)

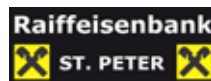
**MITTELFELD:** Stonig Daniel (63. Tudan Christian), Reischenböck Klaus (Auzinger Pascal), Klika Christian, Binder Andreas, Pröbstle Jonathan

**ANGRIFF:** Pröbstle Max

**WEITERER ERSATZ:** Treiblmaier Alexander (ET), Hatheier Florian.

## Frauen & U 11 kämpfen Montag um Punkte

Großkampftag am Montag, 12. Mai, im Sportzentrum „Hart“: das Frauenteam empfängt um 19.30 Uhr den Tabellendritten Lochen/Seeham; bereits um 17.30 Uhr spielt die Unter 11-Mannschaft gegen Schalchen.



### IMPRESSUM:

Newsletter der Union St. Peter/Hart

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhold Klika

info@unionstpeter.at